

Artikel vom 07.12.2021

s'Mühlradl

# Unsere Mühlradl Winterausgabe ist online!



## Die Trassenentscheidung

Liebe Oberauerinnen und Oberauer,

am 30.11.2021 fand in der Turnhalle Oberau die Sondersitzung zur Verlegung der B23 statt. Die CSU-Fraktion im Gemeinderat sprach sich dabei einstimmig und geschlossen für die Variante 1A-Neu aus. Der CSU-Ortsverband kam zu selbem Ergebnis und unterstützt diese Ansicht vollumfänglich und auf ganzer Linie. Unsere Beweggründe dazu stellen wir Ihnen nachfolgend vor.

Im Januar 2020 stellte das Staatliche Bauamt Weilheim im Rahmen einer Bürgerversammlung im Kulturpark seinen aktuellen Planungsstand für eine Verlegung der B23 auf unserem Gemeindegebiet vor. In seiner Präsentation favorisierte das Straßenbauamt von den vorgestellten Möglichkeiten die Trasse 1C. Es handelt sich hierbei um eine Hangtrasse mit Talbrücke, die nahe des neuen Nordportals beginnen und entlang des Mühlbergs bis zur unteren Kehre der bestehenden B23-Bergstraße führen soll. Dabei stützte sich das Straßenbauamt im Wesentlichen auf folgende Punkte:

- eine aus seiner Sicht höhere Verkehrssicherheit,
- auf geringere Baukosten,
- auf eine höhere Wartungsfreundlichkeit verglichen zu den weiteren untersuchten Trassen,
- und, dass für diese Trasse kein Tunnel im Bereich am Gipsbruch und über dem Trachtenheim erforderlich ist.

Die Angaben des Bauamts waren für den Gemeinderat nicht überprüfbar. Dies galt insbesondere für die aus damaliger Sicht des Bauamts zu erwartenden bautechnischen Probleme im Zusammenhang mit einem Tunnel statt einer Brücke. Aus diesem Grund gab die Gemeinde eine Überprüfung der Trassenvorschläge durch ein fachkundiges Planungsbüro in Auftrag. Die CSU Oberau ist davon überzeugt, dass die Beauftragung der Firma GeoConsult zur Erstellung eines unab-

hängigen Gutachtens die absolut richtige Entscheidung war. Die Investition in dieses Gutachten mit Blick auf die Tragweite und Bedeutung der Verlegung der B23 für Oberau und die gesamte Bevölkerung war unbedingt erforderlich, um dem Gemeinderat eine geeignete Entscheidungsgrundlage zu geben. Das nun vorliegende Gutachten liefert wesentliche Erkenntnisse zur Optimierung der Gesamtsituation mit Blick auf die ursprüngliche Planung des Staatlichen Bauamts Weilheim. Dazu kommt, dass die beauftragten Fachleute von den laufenden Arbeiten an den Röhren der neuen B2-Tunnel profitieren konnten. Denn wegen der laufenden Tunnelarbeiten lagen genauere Informationen zur geologischen Situation im fraglichen Bereich vor, die in die Erstellung des Gutachtens für unsere Gemeinde berücksichtigt werden konnten.

### Trasse 1A-Neu ist der Favorit

In seiner Untersuchung kommt Fa. GeoConsult dabei zu dem Ergebnis, dass die Trasse 1A-Neu die zu favorisierende Trasse ist. Es handelt sich hierbei um eine optimierte Hangtrasse ohne Brücke, mit Tunnel auf Basis der Trasse 1A, die das staatliche Bauamt vorgestellt hatte. Sein Ergebnis stützt das Fachbüro dabei im Wesentlichen auf folgende Punkte:



- Die Trasse 1A-Neu liegt am entferntesten von der Wohnbebauung. Damit sind die zu erwartenden Emissionen der Trasse (wie z.B. Lärm) am geringsten einzuschätzen. Die offenen Abschnitte der Trasse würde im Bereich Gipsbruch ca. 90 m von der bestehenden Bebauung und im Bereich des Schwimmbades ca. 80 m von diesem entfernt liegen.
  - Entgegen der Trasse 1A des staatlichen Bauamts wären keine bautechnischen Probleme wegen der Nähe zu den Bestandstunnels der B2-Neu zu erwarten. Die Trasse wäre damit realisierbar.
  - Die Trasse 1A-Neu fügt sich wegen des Tunnels statt der offenen Straße mit Brücke besser in das Orts- und Landschaftsbild ein.
- Das Planungsbüro kam außerdem zum Ergebnis, dass bei der Trasse 1A-Neu technisch zusätzliche Lärmschutzmaßnahmen möglich wären, sollten diese erforderlich sein.

### Auch andere Lösungen wurden untersucht

Sowohl das staatliche Bauamt Weilheim als auch die Fa. GeoConsult haben sich dabei mit den Optionen beschäftigt, einfach alles beim Alten zu belassen („Null-Variante“) oder einen unterirdischen Anschluss der B23 an die Tunnel der B2-Neu im Bereich Werkkanal

Unsere Mühlradl Winterausgabe ist online. Und sie ist vollgepackt mit interessanten Themen rund um Oberau. Wir informieren sie ausführlich über unseren Standpunkt zur B23 sowie zur Verlegung des Bankhäuschens. Unser Redaktionsleiter Florian Rückborn führte zudem ein Interview mit dem Seniorenbeauftragten der Gemeinde Oberau Günter Meck. Das und noch viel mehr gibt es in unserem Mühlradl. Viel Spaß beim Lesen!

Unsere Mühlradl-Winterausgabe ist ab sofort [digital](#)  abrufbar und wird in den nächsten Tagen auch in Ihrem Briefkasten zu finden sein!

